Presseinformation

4. M rz 2004

Neuer Film zur nachhaltigen Bodenbewirtschaftung

Wichtiger Ratgeber für Landwirte

Der kürzlich fertiggestellte Film „Konservierende Bodenbearbeitung“ der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle für Bildung und Forschung (LAKO) in Tulln fasst die aktuellen Erkenntnisse zum Erosionsschutz für Äcker und Felder zusammen. Dabei werden Möglichkeiten einer bodenschonenden Bewirtschaftung aufgezeigt und wirksame Schutzmaßnahmen durch Mulch- und Direktsaat beschrieben.

In den vergangenen Jahrzehnten haben in der Landwirtschaft Bodenverdichtungen durch steigende Mechanisierung, Erhöhung der Radlasten und eine hohe Befahrhäufigkeit erheblich zugenommen. Außerdem erodiert durch Gewitterniederschläge und starke Winde der Ackerboden immer mehr, wodurch fruchtbarer und wertvoller Oberboden verloren geht. Daher wird es immer wichtiger, die Produktions-, Filter- und Pufferwirkung der Böden für die Landwirtschaft zu erhalten.

„Aktiver Erosionsschutz ist eine wesentliche Voraussetzung für die nachhaltige Bewirtschaftung der Felder und Äcker. Um die Bodenerosion zu verringern, kommt der bodenschonenden Bearbeitung eine besondere Bedeutung zu“, meint dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Die Landwirtschaftliche Koordinationsstelle für Bildung und Forschung in Tulln hat neben konventionellen Verfahren Mulch- und Direktsaatmethoden erfolgreich getestet und die Ergebnisse im Film „Konservierende Bodenbearbeitung“ dokumentiert. Die Resultate der nachhaltigen Bodenbewirtschaftung beweisen eine starke Reduktion der Erdabträge. Neben den ökologischen Vorteilen, wie einer permanenten Gründecke der Felder, werden auch die wirtschaftlichen Vorteile des aktiven Erosionsschutzes gezeigt. Dies spricht für den Einsatz konservierender Bodenbearbeitung.

Nähere Informationen und Bestellung: Landwirtschaftliche Koordinationsstelle für Bildung und Forschung in Tulln, Telefon 02272/9005-16630.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at